

**Der Reichsminister
für Volksaufklärung und Propaganda**

429
Berlin W 8, den 22.2.1939
Wilhelmplatz 8-9
Fernsprecher: 11 00 14

Geschäftszeichen: IV.A. 4056 b/20.2.39/33-2

(In der Antwort angeben)

An den Herrn Hauptschriftleiter

S t r e n g v e r t r a u l i c h !

Vertraulicher Dienst für die deutschen Zeitschriftengestalter

Die Mitwirkung der Zeitschriften beim Dienst an der Volksaufklärung und Meinungsbildung ist von grösster Bedeutung. Daher erwarte ich, dass sich jede deutsche Zeitschrift - auch Ihr Blatt - entsprechend ihrem Leserkreis und ihrem Aufgabengebiet ständig mit den grossen aktuellen Fragen unseres Volkes auseinandersetzt. Um Sie über meine pressepolitischen Absichten laufend zu informieren, Ihnen Hinweise für die einzuhaltende grosse Linie, für die Materialbeschaffung und Auswertung bei allen Aktionen, über die Stellung des Auslandes usw. zu geben, werde ich einen persönlichen und vertraulichen Dienst für die deutschen Zeitschriftengestalter herausgeben lassen. Er wird in allen Sparten die Voraussetzung für eine positive staatspolitische Arbeit jedes Verlages und jedes Hauptschriftleiters einer Zeitschrift beschaffen, so dass in Zukunft für mangelnden Einsatz, falsche Behandlung der Probleme und sonstige Entgleisungen keine Entschuldigung mehr anerkannt werden kann. Andererseits werde ich besonders guter Auswertung der Anregungen des „Vertraulichen Dienstes“ die verdiente Aufmerksamkeit schenken.

Der Dienst wird Ihnen zum Bezugspreise von monatlich 12,- RM. (bei kostenfreier Zustellung) zur Verfügung gestellt. Er erscheint wöchentlich und geht Ihnen persönlich unter „Einschreiben“ zu. Die Bestellung gilt für ein Jahr und verlängert sich jeweils um ein weiteres, wenn der Bezug nicht drei Monate vor Jahresablauf gekündigt wird. Der Betrag ist vierteljährlich im voraus auf ein noch mitzuteilendes Konto zahlbar. Er darf an niemand weitergegeben werden, auch nicht an andere Schriftleiter Ihres Verlages. Ich behalte mir in jedem einzelnen Fall die endgültige Genehmigung der Zulassung zum Bezuge vor. Ihr Verleger kann auf eigenen Antrag den Dienst gesondert für sich beziehen. Sie verpflichten sich durch die auf beiliegendem Schreiben einzusendende Bestellung zur streng vertraulichen Behandlung des Dienstes und haften mir persönlich dafür.

Ich erwarte die Rücksendung des anliegenden Verpflichtungsscheines innerhalb 8 Tagen unter Einschreiben als „Eilige Pressesache“ an mein Zeitschriftenreferat Berlin W 8, Jägerstr. 5/I.

Im Auftrag

Stampe

3 Anlagen